

Schweizerisches Kompetenzzentrum für den Justizvollzug
Centre suisse de compétences en matière d'exécution des sanctions pénales
Centro svizzero di competenze in materia d'esecuzione di sanzioni penali

DIE ROLLE DER MACHT IN DER AUF SICHT UND BETREUUNG VON GEFANGENEN

Fallbezogene Diskussion

Eliane Zimmermann, Leiterin Weiterbildung Mitarbeitende Justizvollzug

▪ S K J V ▪ ▪
▪ ▪ C S C S P
C S C S P ▪ ▪

INHALTE

- Aus-/Weiterbildung im Justizvollzug
- Die Rolle des Personals
- Fallbeispiele
- Umgang mit Macht
- Fazit



▪ S K J V ▪ ▪
▪ ▪ C S C S P
C S C S P ▪ ▪

DAS SCHWEIZERISCHE KOMPETENZZENTRUM FÜR DEN JUSTIZVOLLZUG (SKJV)

Hauptziele des SKJV sind:

- einen entscheidenden Beitrag zur **Harmonisierung** und **Koordination** aller wichtigen Fragen des Schweizerischen Justizvollzugs zu leisten
- die **Qualität** des schweizerischen Justizvollzugs zu sichern und zu fördern

AUS- UND WEITERBILDUNG IM JUSTIZVOLLZUG

Grundausbildung «Eidg. Fachmann / Fachfrau Justizvollzug»

- 2 Jahre

Themen:

- Rechtliche Aspekte
- Begleitung/Betreuung
- Sicherheit/Prävention
- Gesundheit

Führungsausbildung «Eidg. Führungsexpertin / Führungsexperte»(HFP)

- 2 Jahre
- aufbauend auf
Grundausbildung

Zielpublikum:

- Mittleres Kader

Weiterbildung

- Ca. 50 Kurse pro Jahr

Themen:

- Psychisch Auffällige
- Risikoorientierung
- Kommunikation
- Suizidprävention
- Arbeitsagogik etc.

▪ S K J V ▪ ▪
▪ ▪ C S C S P
C S C S P ▪ ▪

VOLLZUGSGRUNDSÄTZE



Art. 74 StGB:

«Die Menschenwürde des Gefangenen oder des Eingewiesenen ist zu achten. Seine Rechte dürfen nur so weit beschränkt werden, als der Freiheitsentzug und das Zusammenleben in der Vollzugseinrichtung es erfordern.»

▪ S K J V ▪ ▪
▪ ▪ C S C S P
C S C S P ▪ ▪

VOLLZUGSGRUNDSÄTZE



Art. 75,1 StGB:

«Der Strafvollzug hat das **soziale Verhalten** des Gefangenen zu fördern, insbesondere die **Fähigkeit, straffrei zu leben**. Der Strafvollzug hat den **allgemeinen Lebensverhältnissen** so weit als möglich zu entsprechen, die **Betreuung** des Gefangenen zu gewährleisten, **schädlichen Folgen** des Freiheitsentzugs **entgegenzuwirken** und dem **Schutz** der Allgemeinheit, des Vollzugspersonals und der Mitgefangenen angemessen Rechnung zu tragen.»

▪ S K J V ▪ ▪
▪ ▪ C S C S P
C S C S P ▪ ▪

FALLBEISPIEL 1

Der Gefangene Mustafa ist wiederholt durch unpünktliches Erscheinen am Arbeitsplatz und durch eine unordentliche Zelle aufgefallen. Die heutige Zellenkontrolle, die Sie mit dem Kollegen Müller durchgeführt haben, hat einen völlig chaotischen Schrank mit schmutzigen Kleidern und zwei unter dem Bett bereits in Schimmel übergegangene Bananen zu Tage gefördert. Herr Mustafa kommt am Mittag ins Büro und fragt nach Post...

▪ S K J V ▪ ▪
▪ ▪ C S C S P
C S C S P ▪ ▪

Was ist die Schwierigkeit?
Wie würden Sie sich verhalten?

FALLBEISPIEL 1

Der Kollege Müller, der mit Ihnen im Büro sitzt, teilt Herrn Mustafa daraufhin mit: „Deine Zelle sieht wieder aus wie Sau! Ständig muss man dir auf die Füße treten, sonst machst du gar nichts. Es ist doch immer dasselbe. Wenn ihr zu eurem Imam geht, wascht ihr euch doch auch das Gesicht und die Füße und zieht sogar noch die Schuhe aus. Und zu Hause lebt ihr im grössten Dreck, ihr Hammelfresser! Räum sofort deine Hütte auf, sonst kannst du den Besuch am Samstag vergessen!“

▪ S K J V ▪ ▪
▪ ▪ C S C S P
C S C S P ▪ ▪

FALLBEISPIEL 2

Sie (♀) sind seit zwei Jahren im Männervollzug tätig und haben sich in Ihrem Bereich gut eingearbeitet. Ihre Kollegen respektieren und schätzen Sie. Aufgrund eines akuten Personalmangels sollen Sie auf einer für Sie fremden Abteilung aushelfen und dort für eine Woche den Spätdienst übernehmen.

Am zweiten Tag fängt ein Gefangener an, die persönliche Distanz zu Ihnen zu verlieren. Er stellt Fragen nach Ihrem Privatleben, ob Sie verheiratet sind oder einen festen Freund haben.

▪ S K J V ▪ ▪
▪ ▪ C S C S P
C S C S P ▪ ▪

Was ist die Schwierigkeit?
Wie würden Sie sich verhalten?

FALLBEISPIEL 2

Als nächstes macht er Ihnen gegenüber anzügliche Bemerkungen über Ihr Aussehen – auch im Beisein anderer Gefangener. Als Sie ihn zurechtweisen, reagiert er sauer und wird in Situationen, in denen er alleine mit Ihnen ist, zunehmend unverschämt.

Als Sie ihrem Kollegen im Spätdienst davon erzählen, erfahren Sie wenig Unterstützung. Er erklärt gelassen, das Verhalten mit dem „sexuellen Notstand“ des Inhaftierten und Sie wüssten ja schliesslich, wo Sie arbeiten und sollten sich lieber ein dickes Fell zulegen.

▪ S K J V ▪ ▪
▪ ▪ C S C S P
C S C S P ▪ ▪

MENSCHENBILD

- Vorstellung, die jemand vom Wesen des Menschen hat
- Vergleich Hochsicherheitsgefängnis Norwegen – USA



USA



Norwegen

▪ S K J V ▪ ▪
▪ ▪ C S C S P
C S C S P ▪ ▪

AUTORITÄR

- Machtmissbrauch
- Willkür
- werden gefürchtet
- Zwang

-

AUTORITÄT

- Autorität in Person begründet
- Verantwortung
- Vorbildfunktion

▪ S K J V ▪ ▪
▪ ▪ C S C S P
C S C S P ▪ ▪

MACHTMISSBRAUCH

- Gefangene sind in hohem Masse vom Personal **abhängig**
- Mitarbeitenden verfügen über **weiterreichende Befugnisse**
- **Antipathie**, z.B. aufgrund eines problematischen Menschenbildes
- **Subjektives Unrecht** als Rechtfertigung für Willkür und Machtmissbrauch

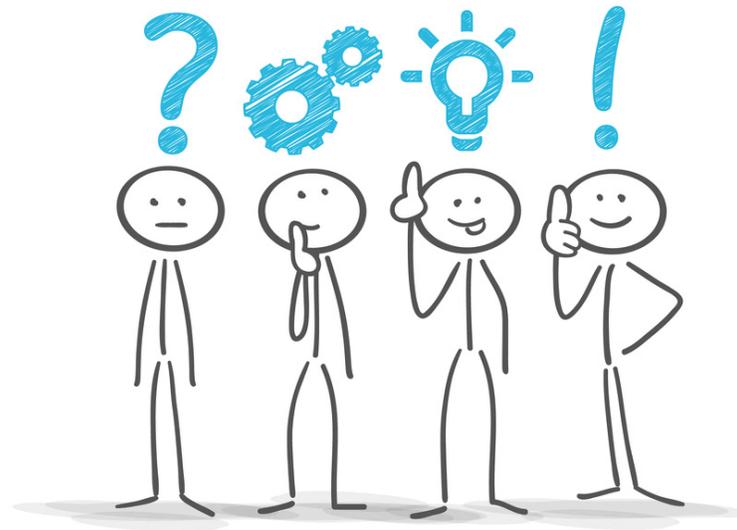
▪ S K J V ▪ ▪
▪ ▪ C S C S P
C S C S P ▪ ▪

FAZIT

- Selbstreflexion als permanente Aufgabe
- Teamkultur → Fehlerkultur
- Supervision, Intervision, Fallbesprechungen
- Führungsaufgabe!

▪ S K J V ▪ ▪
▪ ▪ C S C S P
C S C S P ▪ ▪

**BESTEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT
UND IHRE MITARBEIT!**



© Matthias Enter - Fotolia.com

eliane.zimmermann@skjv.ch